

Lisa Film

eigentlich: Lisa Film GmbH

Lisa-Film ist eine österreichisch-deutsche Filmproduktionsgesellschaft, die 1964 von Paul Löwinger gegründet wurde und die er nach seiner Ehefrau Liesl benannte. Löwinger bemühte sich zunächst darum, den Heimatfilm zu erneuern, hatte damit aber wenig Erfolg und entschied sich für die Herstellung von Sexfilmen (darunter *Heißes Pflaster Köln*, 1967, *Dornwittchen und Schneeröschen (mal mit mal ohne Höschen)*, 1970, oder *Geh, zieh dein Dirndl aus*, 1973). 1967 übernahm der Filmproduzent Karl Spiels einen 50%-Anteil der Gesellschaft und übernahm die Federführung der Produktion. Mitte der 1970er gründete Spiels seinen eigenen Filmverleih, die *Residenz-Film*, die neben den Filmen der Lisa-Film auch ausländische Produkte in die Kinos brachte und in den 1980ern als *Tivoli* umstrukturiert wurde. Nach dem Erfolg der Sexfilme entstanden bereits in den 1970ern derbe Komödien wie etwa *Tante Trude aus Buxtehude* (1971) oder *Piratensender Powerplay* (1981) mit Stars wie Thomas Gottschalk und Mike Krüger; *Die Supernasen* (1984) oder auch *Zärtliche Chaoten* (1986) wurden zu großen Publikumserfolgen. Ab Mitte der 1980er verlagerte sich die Produktion auf TV-Serien wie *Ein Schloß am Wörthersee* (1990-93), *Tierärztin Christine* (1993-96), *Das Traumhotel* (2004ff) und *Agathe kann's nicht lassen* (2005-07). Der Lisa Film gehören heute die *Lisa Film Produktion GmbH* (Wien), *Lisa Film Vertrieb GmbH* (Velden am Wörther See) und die *Event Filmproduktion GmbH* (München) an. 2013 wurde die *Mona-Film* aus der Lisa-Film ausgegliedert, die 2007 gegründet worden war und in enger Kooperation mit Lisa-Film stand.

Homepage: <http://www.lisafilm.at/lisafilm/index.jsp>.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/l:lisafilm-8404>

Last update: **2013/11/18 17:30**

